

AZ: -90.01-ja-te

Drucksache Nr.: 0237/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	03.02.2009	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	11.02.2009	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	17.02.2009	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 17 der Hauptsatzung im Verwaltungshaushalt 2008

A n t r a g:

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters, bzw. der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen /der Fachbereichsleitungen der Fachbereiche II, III und IV zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 146.400 EUR im Verwaltungshaushalt 2008 nach § 82 Abs.1 GO i.V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs.2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 146.400 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 68.250 EUR

Minderausgaben: 78.150 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zustimmen. Gemäß § 17 Abs.2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 25.000 EUR zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe von 25.000 EUR zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachbereiches erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Mit der Drucksache Nr. 124/2008/DS wurde die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 30.09.2008 von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des I. Halbjahres 2008 unterrichtet.

Im zweiten Halbjahr 2008 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

Fachdienst Allgemeine Dienste (00)

Der Ausschreibungstext der Stelle des Oberbürgermeisters ist gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 18.11.2008 zur Drucksache Nr. 203/2008 in folgenden Zeitungen zu veröffentlichen: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Hamburger Abendblatt, Die Welt, Die Zeit und Süddeutsche Zeitung.

Außerdem erfolgt eine Veröffentlichung im Amtsblatt Schleswig-Holstein sowie Veröffentlichungshinweise auf den Ausschreibungstext im Internet, in den hiesigen Tageszeitungen und im Wochenanzeiger.

Die anfallenden Kosten (max. 26.000 Euro) waren im Haushalt 2008 nicht veranschlagt, sind aber im Dezember 2008 entstanden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.02000.65300 Bekanntmachungen	40.000 EUR	26.000 EUR	3.91000.80700 Zinsausgaben an pri- vate Unternehmen	26.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 27.11.2008)

Rechtsabteilung (03)

Die Rechtsabteilung nimmt für die gesamte Stadt Neumünster die Führung von Rechtsstreitigkeiten wahr und verauslagt bzw. trägt die damit verbundenen Kosten. Welche Rechtsstreitigkeiten anfallen und welche Kosten entstehen, ist von den jeweiligen Umständen abhängig und somit vorab nicht ermittelbar. Der Haushaltsansatz für 2007/2008 bei der Haushaltsstelle 3.02300.65500 „Gerichtskosten, Sachverständige“ in Höhe von 45.000 Euro reichte zur Deckung der Kosten nicht aus.

Die Teilnahme an zusätzlichen Fortbildungsmaßnahmen wurde erforderlich, so dass die Haushaltsansätze bei den Haushaltsstellen 3.02300.56200 „Fachfortbildung“ und 3.02300.65400 „Reisekosten“ nicht ausreichten.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haus- haltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.02300.65500 Gerichtskosten, Sach- verständige	45.000 EUR	10.000 EUR	3.91000.80600 Zinsausgaben an sons- tige öffentliche Son- derrechnungen	10.000 EUR
3.02300.56200 Fachfortbildung	800 EUR	700 EUR	3.91000.80600 Zinsausgaben an sons- tige öffentliche Son- derrechnungen	700 EUR
3.02300.65400 Reisekosten	300 EUR	400 EUR	3.91000.80600 Zinsausgaben an sons- tige öffentliche Son- derrechnungen	400 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 20.11.2008)

Fachdienst Haushalt und Finanzen (90)

Im Jahr 2007 wurden aus der Carl-Rieper-Stiftung Zinsen in Höhe von 1.050,00 Euro an den Fachdienst Soziale Hilfen zwecks Ausschüttung freigegeben. Da seitens des Fachdienstes nur 900,00 Euro ausgegeben wurden, musste der Differenzbetrag von 150,00 Euro in die Rücklage gebucht werden. Diese Buchung konnte 2007 wegen des Jahresabschlusses nicht mehr erfolgen, so dass die Mittel dem Verwaltungshaushalt zugute kamen. Nachdem die Buchung 2008 nachgeholt wurde, fehlten 150,00 Euro bei der Haushaltsstelle 3.89050.71800 „Carl-Rieper-Stiftung – zur stiftungsmäßigen Verwendung“. Es waren daher 150,00 Euro überplanmäßig bereitzustellen.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.89050.71800 Carl-Rieper-Stiftung – zur stiftungsmäßigen Verwendung	800 EUR	150 EUR	3.91000.80600 Zinsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	150 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 27.10.2008)

Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (10)

Durch den Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Bestattungswesens im Vergleich zu den Vorjahren ist es zu Mehrausgaben gekommen.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel konnten durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 3.11210.67600 „Verfahrenskosten für Ordnungswidrigkeiten“ gedeckt werden, da die Kosten hierfür nicht in der geplanten Höhe angefallen waren.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.11000.62100 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Bestattungsausgaben)	100.000 EUR	15.000 EUR	3.11210.67600 Verfahrenskosten für Verkehrsordnungs- widrigkeiten	15.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 09.12.2008 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 11.12.2008)

Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)

a)

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.07.2008 u. a. beschlossen, dass der Förderverein der Gesamtschule Faldera für die eigenverantwortliche Beschäftigung einer pädagogischen Hilfskraft in der Schulbücherei im Haushaltsjahr 2008 einen Betrag in Höhe von 4.000 Euro erhalten soll. Die außerplanmäßigen Mittel wurden benötigt, um die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2008 schaffen zu können.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.28104.70150 Zuschuss an den Förder- verein für die Beschäfti- gung einer pädag. Hilfs- kraft in der Schulbüche- rei	0 EUR	4.000 EUR	3.24470.67100 Erstattung an das Land	4.000 EUR

(Zustimmung der Fachbereichsleitung II am 25.07.2008, Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 06.08.2008)

b)

Die Planung für das im März 2009 stattfindende Projekt „Eine Stadt liest ein Buch - Neumünster liest Wilde Wiesen“ - wurde im Oktober 2008 begonnen. Hierfür waren erstmalig Kosten im Dezember 2008 angefallen. Für den Haushalt 2009 wurde diese Maßnahme angemeldet.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden durch Mittel gedeckt, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. Nord, Region Norddeutschland für dieses Projekt zur Verfügung stellt.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.30000.71840 Projekt „Eine Stadt liest ein Buch – Neumünster liest Wilde Wiesen“	0 EUR	500 EUR	3.30000.17890 Einnahme vom Bör- senverein des Deut- schen Buchhandels für Projekt „Eine Stadt liest ein Buch – Neumünster liest Wilde Wiesen“	500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 21.10.2008 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 23.10.2008)

Fachdienst Soziale Hilfen (42)

a)

Die Ausgabenansätze des Unterabschnittes 42000 - Leistungen nach dem AsylBLG - wurden erheblich reduziert, da zum Zeitpunkt der Planung des Nachtragshaushaltes 2008 davon ausgegangen wurde, dass die Mittel ausreichend zur Verfügung stehen. Durch erforderliche Rechnungsanweisungen in Einzelfällen und umzubuchende Eingliederungshilfeleistungen für Kinder von Asylbewerbern waren die vorhandenen Haushaltsmittel im Deckungsring Asyl doch nicht mehr auskömmlich.

Dies war zum Zeitpunkt der Planung des Nachtragshaushaltes nicht vorhersehbar.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.42000.79150 Grundleistungen für Ge- duldete § 3 AsylBLG	78.200 EUR	37.000 EUR	3.42000.16100 Leistungen vom Land für die Unterbringung von Asylwerbern	37.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 08.12.2008)

b)

Die Sachkosten für niedrigschwellige Angebote (z. B. Häuslicher Betreuungsdienst, Cafe Klönschnack, Betreuungsgruppe und Sonntagsgruppe) und die hierfür notwendigen Honorare wurden bisher auf Verwahrkonten gebucht. Es mussten die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen mit der Einrichtung entsprechender Haushaltsstellen geschaffen werden.

Die Projekte werden von den Pflegekassen und vom Land Schleswig-Holstein gefördert.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.43110.63200 Sachkosten für niedrigschwellige Ange- bote	0 EUR	1.900 EUR	3.43110.16400 Erstattung der Pfl- gekassen	950 EUR
			3.43110.17110 Zu- weisungen vom Land für die Förderung niedrigschwelliger Angebote	950 EUR
3.43110.65500 Honorare	0 EUR	6.000 EUR	3.43110.16400 Erstattung der Pfl- gekassen	3.000 EUR
			3.43110.17110 Zuweisungen vom Land für die Förde- rung niedrigschwelli- ger Angebote	3.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches III und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 10.12.2008)

Fachdienst Natur und Umwelt (12)

Für die Durchführung von Untersuchungen folgender Flächen im Stadtgebiet Neumünster wurde die Beantragung überplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich:

- Erweiterte Detailuntersuchung des Altstandortes Vicelinstraße 17
- Detailuntersuchung und Orientierende Untersuchung des Altstandortes Schleusberg 16
- Detailuntersuchung Hanff

Für die Gesamtkosten der Maßnahmen hat die Stadt Neumünster vom Land Schleswig-Holstein gem. Zuwendungsbescheid eine Zuwendung in Höhe von 75 % der nachgewiesenen Kosten erhalten. Diese Mittel reichten für die Deckung der Ausgaben nicht aus, so dass eine Beantragung von überplanmäßigen Mitteln erforderlich wurde.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
a) 3.11500.63100 Untersuchungen	25.000 EUR	32.750 EUR	3.11500.16100 Kostenersatz vom Land	32.750 EUR
b) 3.11500.63100 Untersuchungen	59.243 EUR	12.000 EUR	3.11300.51000 Biotopverbund	8.500 EUR
			3.11300.60000 EDV-Aufwendungen	1.700 EUR
			3.11300.63300 Gutachterkosten	1.000 EUR
			3.11300.67800 Kostenerstattung Be- rufsförderungs-werk	800 EUR

(zu a) Zustimmung des Oberbürgermeisters am 21.10.2008 und zu b) Zustimmung der Leitung des Fachbereiches IV am 27.11.2008 sowie Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 01.12.2008)

Unterlehberg
Oberbürgermeister